



CDU-Fraktion Eichenzell – Fuldaer Straße 3a – 36124 Eichenzell

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Joachim Bohl
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell

Eichenzell, 04.09.2024

Sitzung der Gemeindevertretung am 19.09.2024
Anfrage zum Thema Helfer vor Ort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der CDU-Fraktion bitte ich die folgenden Fragen an den Gemeindevorstand zur Beantwortung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung weiterzureichen:

Sachverhalt:

Die Gemeinde Eichenzell verfügt seit über 15 Jahren über Helfer vor Ort, welche bei kritischen Notfalleinsätzen alarmiert werden, um die Zeit zwischen der Alarmierung des Rettungsdienstes bis zum Eintreffen desselben zu überbrücken.

Fragen:

Wir fragen den Gemeindevorstand:

1. Wie viele Helferinnen und Helfer versehen aktuell den Dienst als Helfer vor Ort?
2. Wie viele Einsätze werden im Jahr von den Voraushelfern absolviert?
3. Wie erfolgt die Organisation der Helferinnen und Helfer? Inwieweit ist die Gemeindeverwaltung hier beteiligt?
4. Welche Ausrüstung wird seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt?
5. Werden seitens der Helfer vor Ort weitere Bedarfe an die Gemeinde herangetragen (materiell und personell)?

Mit freundlichen Grüßen



Julian Rudolf

Helfer vor Ort

Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.09.2024

1. Wie viele Helferinnen und Helfer versehen aktuell den Dienst als Helfer vor Ort?

Aktuell versehen insgesamt 29 Personen in der Gemeinde Eichenzell Dienst bei den Helfern vor Ort.

2. Wie viele Einsätze werden im Jahr von den Voraushelfern absolviert?

Die Einsatzzahlen variieren von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2023 wurden die Helfer vor Ort zu insgesamt 88 Einsätze alarmiert, im laufenden Jahr 2024 wurden die HvO bislang zu 54 Einsätzen alarmiert.

3. Wie erfolgt die Organisation der Helferinnen und Helfer? Inwieweit ist die Gemeindeverwaltung hier beteiligt?

Die HvO organisieren sich als Arbeitsgemeinschaft mit freiwilligen Helfern von Feuerwehr, des Malteser Hilfsdienstes und des DRK. Für jede genannte Organisation gibt es aus den Reihen der Helfer jeweils einen organisatorischen Ansprechpartner sowie einen gesamtverantwortlichen ärztlichen Ansprechpartner. Diese treffen sich einmal jährlich mit dem Bürgermeister und dem zuständigen Sachbearbeiter um Berichte zu Einsätzen, Material und Personal zu erstatten sowie erforderlichen materiellen Bedarf oder organisatorische Angelegenheiten zu besprechen. Die Gemeinde Eichenzell ist organisatorisch das „Dach“ der Arbeitsgemeinschaft und als Träger der HvO Ansprechpartner für den Landkreis Fulda.

4. Welche Ausrüstung wird seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt?

Seitens der Gemeinde werden aktuell 23 Notfallrucksäcke, 6 AED's (Defibrillatoren), Softshelljacken sowie die Software für die Handyalarmierung und Digitalfunk-Pager für die Helfer zur Verfügung gestellt.

5. Werden seitens der Helfer vor Ort weitere Bedarfe an die Gemeinde herangetragen (materiell und personell)?

Die Hilfsorganisationen akquirieren das Personal für die Helfer vor Ort aus den eigenen Reihen, i.d.R. treten interessierte Personen an die jeweiligen Ansprechpartner heran. Materieller Bedarf wird seitens der Ansprechpartner an die Gemeinde herangetragen.